

Zwischenbericht Herbst 2025

Tausche Bildung für Wohnen

Inhaltsverzeichnis

Update Standorte 3

Update Tauschzentrale 13

Wirkung 22

Finanzierung 25

Kontakt 30

Update Standorte

Duisburg-Marxloh

In den **Sommerferien** unternahmen die Kinder der Duisburger Tauschbar zahlreiche interessante Ausflüge; so gingen die Tauschbar-Kids und Bildungspat:innen gemeinsam ins Kino, verbrachten einen Tag im **Trampolinpark Superfly** und besuchten einen Lernbauernhof. Darüber hinaus wurden viele bewegungsfördernde Aktivitäten im Stadtteil (Schwelgernpark und Jubiläumshain) angeboten. Im Rahmen eines Ausflugs in den **Landschaftspark Nord** nahmen die Kinder an einer Hüttenrallye über das Industriegelände teil, haben Pflanzen spielerisch entdeckt und sich einen Rap zum Landschaftspark einfallen lassen. Im Anschluss tobten sie sich im Skatepark aus und hatten dabei großen Spaß.



Geschicklichkeit und Vertrauen – beides stärkt ein Besuch im Skatepark.



Knifflige Aufgaben löst man am besten gemeinsam.

Im **Selbstverteidigungsworkshop** beim Sport- und Freizeitverein **Budokan e.V.** stand die aktive Gewaltprävention im Fokus. Den Kindern wurden in physisch und mental herausfordernden Übungen ihre Grenzen aufgezeigt und zugleich ihr Selbstbewusstsein und ihre Selbstbehauptung gestärkt.

Die häufigen Ausfälle des schulischen Schwimmunterrichtes fängt die Tauschbar Duisburg **mit regelmäßigen Schwimmbadbesuchen** auf. Mithilfe diverser Kooperationspartner, beispielsweise dem **Allwetterbad Walsum**, wird versucht, ihnen eine sichere Fortbewegung im Wasser zu ermöglichen und somit zu mehr Selbstbewusstsein zu verhelfen.

Ausblick

Die **Kooperation mit Acker e.V.** läuft seit bereits zwei Jahren äußerst erfolgreich. Nun steht der Übertritt in die dritte Programmstufe bevor, in der die fleißigen und begeisterten Nachwuchs-Gärtner:innen der Tauschbar ihre Pflanzungen selbstständig mit Unterstützung der Lernplattform von Acker e.V. und erstmals ohne persönliche Begleitung und Anleitung durchführen.



Beim Social Day packen alle mit an.

Unternehmen wie die Targobank, Goldbeck GmbH oder Thyssenkrupp Steel Europe AG unterstützen die Tauschbar Duisburg nicht nur finanziell. Im Rahmen verschiedener Social Days und Aktionen haben ihre Mitarbeitenden nun auch ganz persönlich und tatkräftig angepackt; dem Zaun im Vorgarten der Tauschbar und dem Wohnwagen im Garten einen neuen frischen Anstrich verliehen oder die WGs der Bildungspat:innen tapeziert und renoviert. Und nun wurde Tausche Bildung für Wohnen angeboten, ein solches Engagement schon bald auch an weiteren Standorten zu erbringen.

Tauschbar Duisburg-Marxloh

Eröffnet: 2014
Anzahl Kinder: 54
Anzahl Bildungspat:innen: 6
Anzahl Ehrenamtliche: 1
Standortleitung: Kathrin Halfmann (Kulturwirtin), Jessica Becker (ehem. Grundschullehrerin), Pascal Wolff (Betriebswirt)





Gelsenkirchen-Ückendorf

In den vergangenen Monaten wurden viele spannende Freizeitaktivitäten für die Kinder der Gelsenkirchener Tauschbar organisiert. Ein besonderes Highlight war die erste Freitagsfreizeit in der Spielzeit 2025/26, der **GirlsDay** im Bauspielplatz-Ückendorf zum Thema Glitzer und Glamour.



Nach der Stadtralley gab es ein Eis für alle!

Beim alle zwei Jahre stattfindenden großen **Schulfest der Glück auf! Schule** war die Tauschbar Gelsenkirchen-Ückendorf mit einem Stand vertreten. Das eigene Angebot Perlenarmbänder zu basteln und Kindergesichter mit bunten Motiven zu bemalen kam so gut an, dass sich lange Warteschlangen bildeten. Es wurde vielen Kindern ein Lächeln ins Gesicht gezaubert und den Eltern von unserem Angebot in der Tauschbar erzählt. Ein voller Erfolg!

Das **Sommerferienprogramm 2025** beinhaltete einen Besuch im **Nordsternpark Gelsenkirchen** mit aufregenden Spielen und Picknick im Freien. Hoch hinaus ging es im **Trampolin-Park Hi-Fly**; da flogen nicht nur Haare sondern auch die Herzen hoch. Ein weiteres besonderes Erlebnis für die Kinder wie auch für ihre Bildungspat:innen war eine **Alpaka-Wanderung**, bei der diesen besonders ulkig anmutenden Tieren hautnah begegnet werden konnte. Der beliebte Evergreen der Tausche Bildung für Wohnen-Ausflugsziele schloss das Sommerferienprogramm 2025 ab: gemeinsam mit der Tauschbar Essen-Katernberg ging es für die Kids aus Ückendorf mit einem eigens gebuchten Bus zum **Kettler Hof**. Nach einem langen und



Schulfest der Glück auf! Schule – unsere Bildungspatinnen waren dabei.

erlebnisreichen Tag kamen abends alle erschöpft, aber sehr glücklich zurück.

Ausblick

Im Rahmen eines Social Days mit Auszubildenden der GELSENWASSER AG steht die gemeinsame Renovierung der Bildungspat:innen-WG in der Bochumer Straße an.

Das Tauschbar-Team widmet sich neben alltäglicher Aufgaben wie Mentorings, Teammeetings, Wochenabschlussmeetings, Lernförderungen und Freitagsfreizeiten, zeitnah der Planung des Herbstferienprogramms und der Vorweihnachtszeit, wenn wieder kreative und künstlerisch-gestalterische Inhalte und Aktivitäten im Vordergrund stehen werden.

Im Oktober wird eine Journalistin der Rheinischen Post die Tauschbar besuchen, um die Bildungspatin Baya Quali zu interviewen.





Im Umgang mit den Tieren ist Fingerspitzengefühl gefragt.

Tauschbar Gelsenkirchen-Ückendorf

Eröffnet: 2018
Anzahl Kinder: 46
Anzahl Bildungspat:innen: 5
Anzahl Ehrenamtliche: 0
Standortleitung: Kathrin Nowak-Nega (Gymnasiallehrerin), Sarah Horny (Geografin), Indre Yigit (Orientwissenschaftlerin)













Bei der Schnipseljagd (links) und im Kletterwald: Teamwork ist gefragt. Am Ende können alle stolz aufeinander sein.

Witten-Mitte

Auch das Tauschbar-Team Witten-Mitte hat eine ganze Reihe von **bewegungsfördernden Outdoor-Aktivitäten und Ausflügen** in den Sommerferien umgesetzt: Neben einem Besuch im **Kletterwald**, bei dem die Kinder über sich hinaus- und als Team zusammengewachsen sind, wurde die **Trampolinhalle JumpXL** besucht. Die Bildungspat:innen haben eine **Schnipseljagd durch Witten** mit unterschiedlichen Aktivitäts- und Suchstationen für die Kinder vorbereitet und zum Abschluss dieser aufregenden Entdeckungstour durch die Wittener Stadt wurde gemeinsam am Lagerfeuer gegrillt. Am **Wittener Hohenstein** fand eine spaßige **Olympiade** statt mit insgesamt fünf Stationen: Dosen werfen, Sackhüpfen, Wikinger Schach, Eierlauf und Wasserschwamm-Staffellauf. Am Ende gab es eine große Siegerehrung und freies Spiel.

In Anlehnung an die bekannten Escape Rooms haben sich die Bildungspat:innen für die Kinder verschieden Stationen ausgedacht mit assoziationsreichen Namen wie **Bastelraum, Laserraum, Tanzraum und Raumschiff**. Die Kinder mussten alle Stationen absolvieren, um einen **Zahlencode entschlüsseln** zu können. Nur als Team konnten sie das Zahlenschloss schließlich knacken.

Bei der Veranstaltung **Witten meets Bunte Vielfalt** beteiligte sich das Wittener Tauschbar-Team mit einem Stand und Aktionen für Kinder und Erwachsene, unter anderem mit einer Kinderaktion zum Basteln bunter Fische und intergenerativen Stationen mit Gesellschaftsspielen und der Gestaltung eines **Wunschbaum für das Bildungssystem und Schule**.

Ausblick

In Kürze werden die kommenden **Freizeitfreitage** geplant und organisiert, dabei soll unter anderem der **Wittener Tauschgarten** als ein kontinuierlich stattfindender Themenschwerpunkt aufgegriffen werden. Gemeinsam mit den Tauschbar-Kindern wird die Beschäftigung mit ökologischer Bildung zu **Natur, Umwelt und Ernährung** ausgearbeitet.



Zudem werden die anstehenden **Herbstferien** vorbereitet, die ganz unter dem Motto stehen Jahreszeit Herbst und Halloween. Neben zwei Ausflügen zu einem Indoor-Spielplatz und einer **Boulderhalle**, sind eine **Waldrallye** vorgesehen und ein ganzer Tag, an dem sich Kinder und Bildungspat:innen auf kreative Weise dem **Phänomen Kürbis** widmen. Zum Abschluss soll eine **Halloweenparty** stattfinden, die mit den Kindern gemeinsam entwickelt wird, inklusive Schminken und Verkleiden.



Gesunde Ernährung findet auch ganz praktisch statt – beim gemeinsamen Zubereiten und Kochen.

Tauschbar Witten-Mitte

Eröffnet: 2021
Anzahl Kinder: 59
Anzahl Bildungspat:innen: 6
Anzahl Ehrenamtliche: 0
Standortleitung: Lisa-Marie Wagner (Stadtentwicklerin), Lea Rupietta-Weber (Oecotrophologin), Sabrina Kaminski (Germanistin & Kunsthistorikerin)





Dortmund-Westerfilde

Unter dem Motto **Neues Kennenlernen – im Sport und in Dortmund**, war das Tauschbar-Team Dortmund-Westerfilde mit den teilnehmenden Kindern in den Sommerferien 2025 körperlich sehr aktiv. Beim **Kampfsport- und Selbstverteidigungstraining** konnten sich die Kids auspowern, im **Yogakurs** dann entsprechend entspannen und ihren Körper bewusst wahrnehmen. Auf dem **Bauernhof Budde** haben sich die Kinder auf die Pferderücken getraut und dort, wo bekanntlich das Glück dieser Erde liegt, mutige Übungen und Kunststücke ausprobiert.

Ein Highlight der Freizeitprojekte war der **Experimentier-Nachmittag**: An drei Stationen wurde mikroskopiert und herausgefunden, wie Blumen ihre Farbe ändern können. Auch wurden mit der **Substanz Oobleck** die Wunder der sich unter Druck verändernden Konsistenzen ertastet. Der Umgang mit der hartnäckig harten Konsistenz von Oobleck hat bei den Kindern die größten Augen und in der Tauschbar die größte Sauerei gemacht. Darüber hinaus haben die Kinder mit **Kartoffelstempeln** gemeinsame Erinnerungen gestaltet und auf Jutebeuteln für die Nutzung im Alltag verewigt.



Lieblingsessen der Tauschbar-Kinder: Linsensuppe. Da bleibt nichts übrig.



Kreativität hat ihren festen Raum im Tauschbar-Alltag.

Beim **Frühlingsfest Westerfilde** war das Tauschbar-Team mit einem Stand vertreten, hat **Kinder geschminkt** und viele bekannte wie auch neue Gesichter getroffen sowie farbenfroh bemalt.

Beim **Tag des Gartens** lädt jährlich das **Gartennetzwerk Westerfilde** die gesamte Nachbarschaft in die grünen Orte von Westerfilde ein – da war natürlich auch der Tauschgarten von Tausche Bildung für Wohnen dabei: bei über 30 Grad kamen die Spielstationen unter dem Motto **Spaß mit Wasser** ganz besonders gut an.

Ausblick

Im Oktober wird endlich ein **neuer Lernort** im eigenen Tauschgarten entstehen – der **Bauwagen** kommt. In den Herbstferien wird dieser gemeinsam mit den Kindern der Tauschbar gestaltet und ausgebaut. Unter welchem Motto? Überraschung! So viel kann verraten werden: es wird bunt!

Kern eines jeglichen Ferienprogramms ist, dass die Kinder mit großer Freude die Verantwortung für das gemeinsame Mittagessen übernehmen und gemeinsam kochen. Dieses rege Interesse hat das Tauschbar-Team dazu motiviert, schon bald mit einer regelmäßigen **Koch-AG** zu starten, die fortan auch bei den Freizeitprojekten alle Beteiligten lecker versorgt.

Mit **David Kemmer** arbeitet in seinem ersten von insgesamt vier Jahren ein **Dualer Student** als Teilzeitpate in der Tauschbar Dortmund-Westerfilde. Der 29-jährige studiert an der FH Dortmund **Soziale Arbeit** mit dem **Schwerpunkt Migration/Integration**. Herzlich Willkommen, lieber David!



Als Dualer Student wechselt David Kemmer zwischen Hörsaal und Tauschbar.

Tauschbar Dortmund-Westerfilde

Eröffnet: 2022
Anzahl Kinder: 50
Anzahl Bildungspat:innen: 4
Anzahl Ehrenamtliche: 1
Standortleitung: Dominique Adler (Sozialpädagogin), Maike Landmann (Sozialpädagogin), Anna Lohmann (Stadtentwicklerin)





Essen-Katernberg

Unter dem Motto **Natur erleben und Nachhaltigkeit** gestalten haben die Kinder der Tauschbar Essen-Katernberg in den Sommerferien 2025 intensive **ökologische Bildung** erhalten: sie schöpften eigenes Papier aus Recycling-Materialien und stellten Seedbombs her, um den Zusammenhang zwischen Naturkreisläufen und Ressourcenschonung spielerisch zu erfahren. Die Kinder lernten, wie sie durch kleine Veränderungen in ihrem Handeln, beispielsweise bewusstere Ernährung, Müllvermeidung, kreative Wiederverwendung von Materialien aktiv zum **Umweltschutz** beitragen können.



Beim Papierschöpfen erfahren die Kinder spielerisch und kreativ, was Umweltschutz bedeutet.

Beim Ausflug in das **Phänomenia Erfahrungsfeld** konnten die Tauschbarkinder nicht nur spannende **physikalische Zusammenhänge** erleben, sondern haben auch einen völlig gelösten Regentanz auf dem Rückweg zur Tauschbar choreografiert. Sockentrocknen im Backofen inklusive.



Egal bei welchem Wetter – die Bonnekamphöhe bietet Möglichkeiten für verschiedene Outdoor-Aktivitäten.

Zum Abschluss des Sommerferienprogramms hat das Tauschbar-Team ein **Straßenfest im Stadtteil** verantstaltet. Kooperationspartner wie **die KiTa/das Familienzentrum Neuhof** und die **Bonnekamp Stiftung** haben sich dabei mit Infoständen beteiligt und leckere Waffeln sowie Zuckerwatte beigesteuert. Gemeinsam gestalteten Kinder und Bildungspat:innen der letzten Generation ein eindrucksvolles **Abschiedsfest**. Es gab Lieblingsgerichte der Kinder, Kreativstationen und ein offenes Spielangebot. Am Ende verabschiedeten sich die Kinder sehr emotional mit zuvor gebastelten Erinnerungsstücken bei ihren Bildungspat:innen.



Gemeinsamer Sommerferien-Abschluss mit einem fröhlichen Straßenfest im Stadtteil.

Ausblick

Für die **Herbstferien 2025** ist eine **spektakuläre Feuershow** geplant, welche die Kinder selbst kuratieren werden. Es soll über dem Feuer gekocht, mit Asche gemalt und dieses Element in all seinen Facetten erforscht werden. Zudem werden die Kinder und ihre neuen Bildungspat:innen den Tauschgarten auf der Bonnekamphöhe für die Wintermonate vorbereiten und noch letzte winterharte Gemüse- und Kohlsorten pflanzen.

Mit ganz besonders großer Vorfreude freut sich das Tauschbar-Team auf den ersten **Mini-Tauschbar-Weihnachtsmarkt**. Kurz vor den Winterferien werden dort alle nochmal gemütlich zusammenkommen und mit Kinderpunsch, selbstgebackenen Keksen und selbstgebastelten Dingen sowie schönen Geschichten das alte Jahr revuepassieren lassen. Nachbarn und die Essener Tauschbarfamilie dürfen sich auf eine herzliche Einladung freuen.



Auf dem riesigen Areal der Bonnekamphöhe erleben die Kinder unmittelbar in der Natur den Lauf der Jahreszeiten.

Tauschbar Essen-Katernberg

Eröffnet: 2022
Anzahl Kinder: 64
Anzahl Bildungspat:innen: 4
Anzahl Ehrenamtliche: 0
Standortleitung: Sabrina Podschies (Erziehungswissenschaftlerin), Stephan Köppen-Lübbers (ehem. Gymnasiallehrer & Umweltwissenschaftler)





Update Tauschzentrale

Im Berichtszeitraum stand die **Weiterentwicklung unserer Organisation** im Mittelpunkt. Wir haben uns mit den strukturellen Rahmenbedingungen unserer Arbeit ebenso beschäftigt wie mit **Fragen des Wachstums**. Gleichzeitig haben wir die **Grundlagen guter Personal- und Vergütungsstrukturen** gestärkt und unsere **Wirkungsmessung** weiter professionalisiert.

Personal

Das Herzstück unserer Arbeit ist die **Begleitung von Kindern und Bildungspat:innen**. Damit diese Wirkung entstehen kann, brauchen wir ein starkes, motiviertes und gut aufgestelltes Team. Deshalb legen wir großen Wert auf den kontinuierlichen Ausbau, die Weiterentwicklung und die gute **Begleitung unserer Mitarbeitenden**.



Nina Brückner
Talent- & Teamkulturmanagerin

Im Berichtszeitraum konnten wir dabei wichtige Schritte gehen. Mit der **neuen Stelle Talent- und Teamkulturmanager:in** haben wir erstmals eine Funktion geschaffen, die **Recruiting, Personalentwicklung und Teamentwicklung** bündelt und so die Grundlage für eine nachhaltige Stärkung unserer Organisation legt. Ein besonderer Fokus lag dabei auf dem **Recruiting**: Durch die neue Stelle konnten die Prozesse in diesem Bereich strukturiert, sichtbarer und professioneller aufgesetzt werden. Ziel ist es, qualifizierte Fachkräfte gezielt anzusprechen, die passenden Persönlichkeiten für Tausche Bildung für Wohnen zu gewinnen und damit die langfristige Handlungsfähigkeit unserer Organisation zu sichern.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der Professionalisierung des **Onboardings**: Der Prozess für neue Mitarbeitende wurde erweitert und standardisiert, was zu durchweg positiven Rückmeldungen geführt hat.

Darauf aufbauend endet unsere Begleitung nicht nach der Einarbeitung. Neue Kolleg:in-

nen werden durch **regelmäßige Mitarbeiter:innengespräche** eng begleitet, um Ankommen, Einfinden und die Passung zu Tausche Bildung für Wohnen sicherzustellen. Zusätzlich übernimmt die neue Rolle auch die Funktion einer Sparringpartnerin und Beraterin für Teamthemen – sowohl innerhalb der Personalabteilung als auch in den Tauschbar-Teams.

Auch der **Arbeits- und Gesundheitsschutz** wurde gezielt weiterentwickelt. Eine besondere Herausforderung war es zudem, auf mehrere Schwangerschaften von Mitarbeitenden und die damit verbundenen Vertretungsregelungen flexibel zu reagieren. Diese Situation hat uns noch einmal deutlich vor Augen geführt, wie wichtig vorausschauende Personalplanung und verlässliche Übergaben sind, damit unsere Arbeit auch in Phasen großer Veränderung stabil bleibt.

Gehaltsmodell

Doch gute Arbeitsbedingungen bestehen nicht nur aus klaren Rollen und professionellen Prozessen – ebenso entscheidend ist eine faire und transparente Vergütung, die Motivation und Bindung stärkt und uns ermöglicht, neue Fachkräfte zu gewinnen.

Unser Gehaltsmodell verfolgt das Ziel, eine faire, solidarische und verlässliche Vergütung für alle Mitarbeitenden sicherzustellen. Es basiert auf den Prinzipien Transparenz, Gleichbehandlung und tarifliche Orientierung (angelehnt an TVöD-SuE). Eine Benchmark-Analyse im Frühjahr 2025 auf Basis des Gehaltsreports Non-Profit 2025 (Personio Foundation & Talents4Good) hat gezeigt, dass die Gehälter bei Tausche Bildung für Wohnen deutlich unter dem Median vergleichbarer NGOs, Social Businesses und Stiftungen liegen.

Fazit: Das Modell ist zwar intern fair und transparent, im Marktvergleich jedoch noch nicht wettbewerbsfähig. Wir arbeiten deshalb kontinuierlich an Gehaltsanpassungen, um Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden langfristig zu sichern. Dafür ist es entscheidend, dass Fördernde nachvollziehen, dass steigende Personalkosten ein zentraler Bestandteil nachhaltiger Organisationsentwicklung sind – und dies in künftigen Förderentscheidungen berücksichtigen.



Julia Maria Muhle
Managerin für Personal- und Finanzprozesse

Recruiting der Bildungspat:innen

Das Recruiting neuer Bildungspat:innen gehört zu den zentralen Aufgaben von Tausche Bildung für Wohnen. Jedes Jahr gewinnen wir junge Erwachsene, **die ihren Bundesfreiwilligendienst als Bildungspat:innen bei uns ableisten**. Sie engagieren sich ein Jahr lang in Vollzeit und erhalten dafür ein begleitendes Taschengeld. Manche bleiben anschließend als **Teilzeit-Bildungspat:innen** im Team, andere engagieren sich parallel zu Studium oder Ausbildung **ehrenamtlich oder als Übungsleitende**.

Die jungen Erwachsenen kommen **aus ganz Deutschland**. Im Auswahlprozess achten wir neben Motivation und ersten Erfahrungen mit Kindern auf Persönlichkeitsmerkmale, um Teams zusammenzustellen, die sich gut ergänzen und vertrauensvoll zusammenarbeiten.



Marie Angerer
Vorständin &
Recruiting

Im Juli 2025 haben wir 26 Bildungspat:innen der Generation 2024/25 sowie 10 Teilzeit-Bildungspat:innen, Studierende und Ehrenamtliche verabschiedet. Für die **aktuelle Generation** konnten alle Plätze besetzt werden: **20 Bildungspat:innen im BFD in NRW, 6 in Hamburg** sowie zusätzlich **8 Teilzeit-Bildungspat:innen**, die als **Studierende oder Ehrenamtliche** an den Standorten unterstützen.

Kaum hat die neue Generation im August begonnen, startet auch schon die Vorbereitung auf die nächste Runde: Ab dem 31. Oktober beginnt die Recruitingphase für die Generation 2026/27. Dabei entwickeln wir unser Recruiting kontinuierlich weiter – mit dem Ziel, **mehr People of Color** anzusprechen und Eltern junger Erwachsener stärker einzubinden, da sie oft eine entscheidende Rolle beim nächsten Schritt nach der Schule spielen.

Die Spielzeit

Die Spielzeit ist das **einjährige Lern- und Entwicklungsprogramm** für alle jungen Erwachsenen, die sich als Bildungspat:innen bei Tausche Bildung für Wohnen engagieren. Es beginnt **jedes Jahr im August** mit dem Start der neuen Kohorte von rund **25 bis 30 Teilnehmenden**. Ziel des Programms ist es, junge Menschen zu befähigen, Verantwortung zu übernehmen – für sich selbst, für andere und für die Gesellschaft. Im Zentrum stehen **Persönlichkeitsentwicklung, Beziehungsarbeit und gesellschaftliches Engagement**. Die Teilnehmenden wachsen in ihrer Rolle als empathische, reflektierte und handlungsfähige Personen, die Kindern als **Vorbilder** auf

Überblick über das Jahresformat

- Start im August mit einer intensiven Theaterwoche inklusive Aufführung im Consol Theater in Gelsenkirchen – mit geladenen Gästen
- Intensivwochen mit Workshops und Seminaren zu Schlüsselthemen wie Pädagogik, Kinderschutz, Selbstreflexion, Medienkompetenz und Datenschutz
- Kontinuierliche Praxiseinsätze in den Tauschbars, in denen die Bildungspat:innen das Gelernte direkt anwenden
- Begleitendes Mentoring, Coaching und Reflexion über das gesamte Jahr hinweg – individuell und in der Gruppe

Augenhöhe begegnen. Bildung verstehen wir dabei nicht nur als Wissensvermittlung, sondern **als ganzheitlichen Prozess**: Lernen durch Beziehung, Erfahrung, Selbstreflexion.

Die Spielzeit begleitet die Bildungspat:innen vom ersten Tag an – mit einer intensiven Anfangsphase inklusive **Theaterwoche, pädagogischer Vorbereitung und praktischer Einarbeitung** in den Tauschbars. Über das Jahr hinweg erhalten sie **kontinuierliche Begleitung** durch **Workshops, Mentorings, Coachinggespräche, Fallbesprechungen und regelmäßige Reflexionsformate**, die in sogenannten Lernpfaden zusammengefasst sind. Diese Lernpfade machen unsere Überzeugung von gleichwürdigen Bildungs- und Beziehungsprozessen praktisch erlebbar und umsetzbar. Theorie und Praxis sind dabei eng miteinander verzahnt. Die Teilnehmenden wenden Gelerntes **direkt in der Arbeit mit Kindern an** – etwa in der **Lernförderung, im Umgang mit Konflikten oder in der Gestaltung von Freizeitangeboten**. Durch den ständigen Wechsel von Erfahrung, Feedback und Reflexion entsteht ein dynamischer Lernprozess.



Robert Gärtner
Leitung Pädagogik

Darüber hinaus erfüllt Tausche Bildung für Wohnen als **anerkannte Bildungsstelle im Bundesfreiwilligendienst (BFD)** die gesetzlichen Vorgaben zur Seminarverpflichtung: Bildungspat:innen, die ihren BFD bei uns absolvieren, nehmen über das Jahr verteilt an insgesamt 25 verpflichtenden Seminartagen teil. Davon werden **20 Seminartage durch Tausche Bildung für Wohnen durchgeführt** und sind vollständig in die Spielzeit integriert. Die verbleibenden fünf Tage zur politischen Bildung werden zentral vom Bund organisiert und extern durchgeführt.

Kompetenzen und Lernziele

- **Selbstführung und Eigenverantwortung:** Persönliche Reife, Klarheit in Entscheidungen, Umgang mit Herausforderungen
- **Soziale und emotionale Kompetenzen:** Empathie, Konfliktfähigkeit, Teamarbeit, Resilienz
- **Pädagogisches Handwerkszeug:** Kinderschutz, Antidiskriminierung, Medienkompetenz, Beziehungsarbeit
- **Theaterpädagogische Ausdrucksformen:** Kreative Selbsterfahrung, Rollenbewusstsein, Bühnenpräsenz
- **Gesellschaftliches Bewusstsein:** Auseinandersetzung mit sozialer Ungleichheit, Diversität, Zukunftsfragen
- **Blick nach vorn:** Zukunftsplanung, Berufsorientierung, erste Einblicke in Sozialunternehmertum

Methoden und Formate

- **Intensivstart im August:**
  Theaterwoche mit Aufführung, Pädagogik-Woche, praktische Einführung
- **Regelmäßige Workshops & Seminare:**
  zu Führung, Ethik, Medien, Kinderschutz, Zukunftsfragen, Projektlernen, Pädagogik
- **Einzel- und Gruppencoachings:**
  Mentoring, Fallbesprechungen, Peer-Reflexion
- **Praxis im Alltag:**
  Tägliche Arbeit in den Tauschbars mit Kindern

Zentral ist der Einsatz theaterpädagogischer Methoden – sie eröffnen Räume, um sich spielerisch mit Rolle, Haltung und Wirkung auseinanderzusetzen. Ergänzt wird das Programm durch Erlebnislernen, Coaching, angeleitete Reflexion und einen respektvollen Umgang auf Augenhöhe.

Themenschwerpunkte

- Verbindung von künstlerisch-kultureller Bildung und sozialer Verantwortung
- Theaterpädagogik als Werkzeug für Selbstwirksamkeit und Ausdruck
- Workshops zu Themen wie Diversität, Antidiskriminierung, Medienkompetenz
- Förderung von Haltung, Reflexion und kritischem Denken
- Gesellschaftliche Fragen als Lernfeld (Chancengleichheit, Teilhabe, Ungleichheit)

Marketing

Im Marketing konnten wir sowohl durch **Kampagnen** als auch durch die Weiterentwicklung unserer Strategie wichtige Akzente setzen.

Mit der Recruiting-Kampagne **Berufe haben kein Geschlecht** haben wir **gezielt männliche junge Erwachsene für den Bundesfreiwilligendienst angesprochen**. Über **Meta-Ads und organische Info-Posts**, die auf diese Zielgruppe zugeschnitten waren, konnten wir eine hohe Reichweite erzielen. Ergänzend nahmen wir im April erstmals am **Boys'Day** teil – alle Plätze waren in kurzer Zeit vergeben, das Feedback der Teilnehmenden war durchweg positiv. Eine erneute Teilnahme am kommenden Boys'Day im nächsten Jahr ist daher bereits beschlossen.

Parallel dazu haben wir die Fundraising-Kampagne **Mitarbeiter:in 2041** gestartet, um lokale Unternehmen als neue Förderer zu gewinnen. Dafür erhalten Unternehmen eine **fiktive Bewerbung eines Tauschbar-Kindes** – zum Beispiel für eine zukünftige Stelle als Controller. Die Bewerbungen sind aus der Perspektive der Kinder verfasst und machen sichtbar, wie früh **Talente** erkennbar sind und wie stark diese durch Tausche Bildung für Wohnen gefördert und begleitet werden können. Ein Kind beschreibt darin seine Freude an Zahlen, erste Lernerfolge in der Grundschule und die Unterstützung, die es in der Tauschbar erhält. Zugleich entwirft es ein Zukunftsbild: In 15 bis 20 Jahren möchte es als Controller arbeiten und Verantwortung in einem guten Unternehmen übernehmen. So wird die Botschaft greifbar: **Wer heute in Entwicklung investiert, sichert sich die Fachkräfte von morgen**.

Darüber hinaus haben wir unsere **Social-Media-Kanalstrategie** überarbeitet und die Zielgruppen geschärft. **TikTok** soll künftig stärker im **Recruiting der Bildungspat:innen** eingesetzt werden, während wir unsere Präsenz auf **LinkedIn** ausbauen, um **Fördernde und Kooperationspartner** gezielt zu erreichen. Grundlage dafür ist die kontinuierliche Auswertung relevanter Kennzahlen.



Janine Zude
Marketing &
Kommunikation

Fundraising

Durch interne und fortlaufende Qualifizierung wurde je eine **Standortleitung** pro Standort dazu befähigt, **eigenständige Akquise** zu betreiben. Diese Maßnahme sowie **analoge Treffen und digitale Austauschformate (Fundraising Jour Fixe)** zeigen weiterhin angesichts vieler Bewilligungen von Projektmitteln und der Gewinnung neuer Förderpartner:innen an den Standorten sehr positive Wirkung.

Um insgesamt noch bessere Akquise-Ergebnisse zu erzielen, teilt sich Tausche Bildung für Wohnen mit Viva Equality eine **Stelle für Presse und Online-Marketing**. Durch ein eng aufeinander abgestimmtes **Magisches Dreieck** aus Presse-/Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Fundraising werden die Außenkommunikation und Akquise noch effektiver.

Neue niederschwellige Online-Spendenangebote sind auf der Homepage verfügbar und ermöglichen es Tausche Bildung für Wohnen fortlaufend neue Erstspender:innen zu gewinnen. Der Bereich **Digital Fundraising** soll künftig weiter ausgebaut werden, um die Zivilgesellschaft in größerem Maße für Spenden zu gewinnen. Darüber hinaus bestehen eine ganze Reihe spannender Ideen und Ansätze, wie die Intensivierung der Partnerschaften mit Good24 oder GOOD, kreative Kampagnen, Fundraising-Events oder die Implementierung eines **Charity Shops** auf der neuen Homepage für den Vertrieb eigener Produkte. In enger Zusammenarbeit zwischen Marketing, Fundraising und externen Expert:innen werden diese Optionen fortlaufend analysiert, entwickelt, sukzessive Testballons gestartet und evaluiert.

So läuft aktuell die in Zusammenarbeit mit der **Agentur Werft12** entwickelte Fundraising-Kampagne **Mitarbeiter:in 2041**, bei der sich die beiden fiktiven Kinder **Samir und Aylin** (mit KI-generierten Fotos und sowohl humor- als auch futuristischen Anschreiben und Lebenslauf) offiziell als Controller oder IT´lerin bei je 50 ausgewählten Unternehmen in Duisburg, Gelsenkirchen, Witten, Essen und Dortmund bewerben; **als Mitarbeiter:in in 16 Jahren**. In jeder Bewerbungsmappe als Anlage (Referenzen) ist selbstverständlich das **Fundraising-Angebot**, für ein teilnehmendes Kind bei Tausche Bildung für



Anschreiben und Lebenslauf zum Schmunzeln: Unternehmen erhalten eine Bewerbung für das Jahr 2041.

Wohnen eine einjährige **Kinderpatenschaft** zu übernehmen, um somit wirklich in die Zukunft zu investieren.

Zur Planung eines **Fundraising-Events in 2026** (mehr wird noch nicht verraten) und zur **Konfektionierung der Bewerbungsmappen**, trafen sich Ende September alle Fundraiser:innen in der Essener Tauschbar. Nach einem arbeitsteilig perfekt aufeinander abgestimmten (Adam Smith hätte seine Freude daran gefunden) Sortieren, Vertüten, Bekleben, gingen noch am selben Tag **250 Bewerbungsmappen in die Post**. Nun sind wir gespannt, wie die nächsten **Telefonate mit den Verantwortlichen** in den jeweiligen Unternehmen verlaufen werden. **Erste Rückmeldungen**, dass unsere Aktion für großes Schmunzeln und viel Sympathie sorgte, haben wir schon erhalten.





Konfektionieren, eintüten, frankieren und ab damit zur Post – alles in liebevoller Handarbeit und mit jeder Menge Spaß.

René Krüger
Leitung Fundraising



Strukturförderung

Tausche Bildung für Wohnen steht – wie viele andere etablierte Sozialorganisationen – vor einer **strukturellen Herausforderung**: Obwohl wir durch unsere Arbeit seit mehr als zehn Jahren erfolgreich wirken und damit staatliche Strukturen entlasten, gibt es bislang **keine Perspektive für eine anteilige öffentliche Strukturförderung**. Zwar existieren Förderinstrumente wie Startup-Gelder, Projektfinanzierungen, Wachstumsmittel oder gelegentliche Zuschüsse zur Förderung des Satzungszwecks, diese stammen jedoch überwiegend von philanthropischen Stiftungen. Deren Erwartung ist klar: Nach einer erfolgreichen Etablierung sollte die **öffentliche Hand** zumindest anteilig die

Finanzierung übernehmen und so die langfristige Absicherung gewährleisten. Genau diese **Anschlussfinanzierung durch den Staat fehlt** jedoch bislang – und lässt etablierte Organisationen in einer strukturellen Lücke zurück.

Tausche Bildung für Wohnen strebt eine anteilige öffentliche Finanzierung pro Standort an, um unsere Arbeit langfristig nachhaltig abzusichern. **Trotz intensiver Gespräche auf Landes- und kommunaler Ebene** ist es bislang jedoch nicht gelungen, eine solche Förderung zu verankern, da die öffentlichen Kassen derzeit keine Mittel für eine strukturelle Unterstützung vorsehen. Wir bleiben dran.

Tausche Bildung für Wohnen muss die Finanzierung weiterhin überwiegend über aktives Fundraising sicherstellen. Dabei sind wir auf die **Treue bestehender Förder:innen** ebenso angewiesen wie auf den **Aufbau neuer Partnerschaften**. Zugleich eröffnet uns diese Situation die Chance, unser Netzwerk zu erweitern, neue Allianzen zu bilden und gemeinsam mit Fördernden Wege zu finden, unsere Wirkung langfristig und nachhaltig abzusichern.



Christine Bleks
Gründerin &
Vorständin

Social Franchise

Wachstumsperspektive Social Franchising: Nach dem erfolgreichen Aufbau von fünf eigenen Standorten in Nordrhein-Westfalen, was sich über einen Zeitraum von zehn Jahren erstreckte, ist 2023 mit Hamburg der erste Social-Franchise-Standort hinzugekommen – mit herausragenden Ergebnissen. Das Pilotprojekt hat gezeigt, dass **unser Modell übertragbar**, hochwirksam und lokal verankerbar ist. Mit diesem Rückenwind haben wir uns im Berichtszeitraum intensiv mit der Frage beschäftigt, **ob und wie ein weiteres Wachstum über Social Franchising gelingen kann**. Ziel der Überlegungen ist es, unsere Wirkung zu vergrößern und an den Erfolg des Hamburger Standortes anzuschließen. Im Zentrum der strategischen Entwicklung steht dabei die Vision, perspektivisch in jedem Bundesland einen Social-Franchise-Standort zu initiieren. Wir stehen damit am Beginn einer **möglichen bundesweiten Skalierung** von Tausche Bildung für Wohnen. Eine konkrete Entscheidung über die Umsetzung wird noch im Laufe des aktuellen Jahres getroffen.

Wirkung

Kind:
„Ich glaub, ich kann später was schaffen"

WIRken

Seit der Eröffnung der ersten Tauschbar von Tausche Bildung für Wohnen e.V. im Jahr 2014 haben **211 Bildungspat:innen** über **53.000 Stunden Bildungs- und Freizeitangebote** für mehr als **4.350 Kinder** gestaltet. Aktuell werden **18 Immobilieneinheiten in 6 Städten** aktiv und gemeinwohlorientiert genutzt. Die Arbeit unseres Vereins wurde mit **14 Preisen** ausgezeichnet und in mehr als **400 Medienbeiträgen** sichtbar gemacht.

Wirkungssystem

Das Wirkungssystem und Ergebnisse: Tausche Bildung für Wohnen verbindet seit 2014 **Bildungsförderung mit Beziehungsarbeit**. Seit 2025 arbeitet TBfW mit einem **systematischen, dreistufigen Wirkungssystem**, das Wirkung nicht nur sichtbar, sondern auch steuerbar macht. Grundlage ist ein relationaler Bildungsansatz, der persönliche Entwicklung, emotionale Sicherheit und soziale Teilhabe fördert – nicht durch reine Wissensvermittlung, sondern durch **Alltag, Beziehung und geteilte Verantwortung**. Seit 2025 macht Tausche Bildung für Wohnen seine Wirkung mit einem **klaren Messkonzept** sichtbar. **Halbjährliche Befragungen von Kindern, Eltern, Lehrkräften und Bildungspat:innen** geben differenzierte Einblicke in Lern- und Entwicklungsprozesse. Ergänzend reflektieren die Teams ihre Arbeit mit Instrumenten wie **Lernentwicklungsmatrizen und kollegialen Fallbesprechungen**.

Schulische Basiskompetenzen der Kinder

76–84 %
der Kinder berichten über Fortschritte in Sprache, Rechnen, Schreiben und Lesen

71–84 %
der Eltern bestätigen dies bei ihren Kindern

Emotionale Sicherheit und Lernfreude der Kinder

91 % fühlen sich TBfW zugehörig

77 % haben keine Angst, Fehler zu machen

Ab 2026 wird eine **wissenschaftliche Evaluation** in Zusammenarbeit mit der FH Dortmund die Bildungsbeziehungen zwischen Kindern und Bildungspat:innen genauer untersuchen.

Fazit der Wirkungsergebnisse 2025

Die Wirkung des TBfW-Modells ist tiefgreifend und multiperspektivisch belegt: Kinder werden emotional stabiler, sprachlich stärker und zuversichtlicher. Bildungspat:innen wachsen in Selbstbewusstsein, Verantwortung und Zukunftsfähigkeit. Eltern und Lehrkräfte erleben Tausche Bildung für Wohen als stabilisierende Struktur mit hoher Alltagsrelevanz. Tausche Bildung für Wohnen wirkt – nicht punktuell, sondern systemisch. Beziehung, Sicherheit und gemeinsame Verantwortung sind die zentralen Hebel für stabile Bildungsbiografien.

Zukunft und Eigeninitiative der Kinder

- **80 %** haben Lust auf die Zukunft
- **79 %** fühlen sich selbstbewusster
- **76 %** lernen alltagspraktische Fähigkeiten

Soziale und emotionale Entwicklung der Kinder

- **81 %** arbeiten besser mit anderen zusammen
- **78 %** kommunizieren besser
- **87 %** der Eltern sehen diese Fortschritte bei ihren Kindern

Elternteil:
„Die Tauschbar hat unser Familienleben stabilisiert"

Lehrkraft:
„Das Kind aus meiner Klasse blüht richtig auf!"

Wirkungsergebnisse der Bildungspat:innen & Alumni

Alumni:

„Kaum etwas anderes als mein Jahr bei Tausche Bildung für Wohnen hat mich so sehr geprägt."

Persönlichkeitsentwicklung und Verantwortung

- **92 %** übernehmen mehr Verantwortung
- **84 %** fühlen sich selbstbestimmter
- **88 %** bringen sich aktiver in Gruppen ein

Selbstwirksamkeit und Zukunftsorientierung

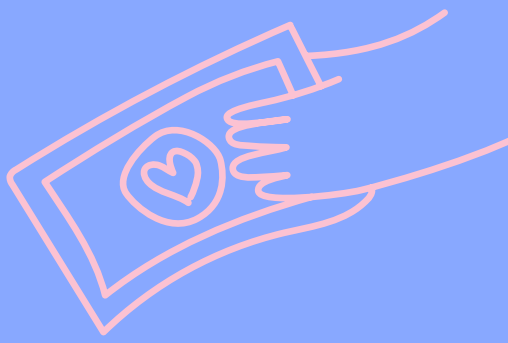
- **80 %** erleben ihr Handeln als wirksam
- **100 %** haben einen klaren Zukunftsplan
- **96 %** würden Tausche Bildung für Wohnen weiterempfehlen

Langzeitwirkung bei Alumni

- **100 %** sagen, Tausche Bildung für Wohnen habe ihre Studien- oder Berufswahl beeinflusst
- **93 %** fühlen sich selbstbewusster
- **95 %** lernen alltagspraktische Fähigkeiten



Finanzierung



Förderungen und Partner:innen

Tausche Bildung für Wohnen ist und bleibt seinen Partner:innen im Förderkreis **In guter Gesellschaft** unfassbar dankbar für deren beständige finanzielle wie ideelle Unterstützung: vor allem dank der umfangreichen, mehrjährigen Förderungen durch die **Auridis Stiftung** und die **Deutsche Postcode Lotterie** wurden die personellen und strukturellen Ressourcen für eine **effektive Skalierungsumsetzung** und Wirkungsvergrößerung gegeben. Die Deutsche Postcode Lotterie hat Tausche Bildung für Wohnen im Rahmen der **Postcode-Partnerschaft** erneut eine äußerst großzügige **Fördersumme i.H.v. 500.000 Euro** zur anteiligen Gesamtkostenfinanzierung 2025 bewilligt.
Die Auridis Stiftung unterstützt die noch laufende Konsolidierungsphase 2024/2025 und das **Wachstum nach innen**.

Die mit der **Qualitätsoffensive** verbundenen personellen Mehrkosten werden zu einem beachtlichen Teil auch durch die **Beisheim Stiftung** und die belgische **King Baudouin Stiftung** finanziert; zwei engagierte, namhafte Stiftungen, die Tausche Bildung für Wohnen als Förderpartner neu hinzugewinnen konnte. Zwei weitere neue Förderpartner:innen sind die **PwC-Stiftung**, die für die aktuelle Bildungspat:innen Generation 2025/2026 das Lern- und Entwicklungsprogramm „Die Spielzeit“ und somit die komplette **Qualifizierung der Bildungspat:innen** finanziert sowie **Affirmative**, die sich sehr stark am **Capacity Building** auf Ebende der Tauschzentrale beteiligen und vor Kurzem **unaufgefordert ihre Förderung für 2026 und 2027 verlängert** haben: Dies haben wir so zuvor noch nie erlebt!

Ebenfalls zu erwähnen sind die mehrjährigen, sehr wertvollen Förderungen durch zuverlässige Partner:innen wie die **GELSENWASSER-Stiftung**, **Evonik Stiftung**, **Peter Schorr Stiftung** sowie die **Haniel Stiftung**,





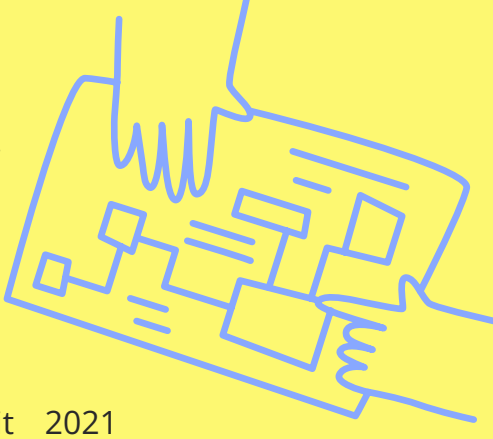
die ihr Engagement teilweise erhöht und für 2025 und darüber hinaus zugesagt haben. Dies gibt Planungssicherheit und ermöglicht es Tausche Bildung für Wohnen einen beträchtlichen Anteil der Standortkosten mittelfristig zu finanzieren.

Außerdem konnten neue Förder:innen hinzugewonnen werden oder bereits bestehende Unterstützer:innen haben eine Folgeförderung zugesagt: sehr engagierte Unternehmen wie zuvorderst die **Dr. Ausbüttel GmbH** oder **SIGNAL IDUNA** (für Dortmund), die **Targobank**, die **Goldbeck GmbH** und **Commerz Direktservice GmbH** (für Duisburg), die **Emschergenossenschaft/Lippeverband** (für Essen), die **Sparkassen** (in Essen, Gelsenkirchen und Duisburg), als auch Stiftungen wie die **Welker Stiftung** (für Duisburg), die **Ruhrstiftung Bildung und Erziehung** (für Gelsenkirchen), die **Dortmunder Volksbank-Stiftung** (für Dortmund), die **Deichmann Stiftung** und **Stiftung Zukunft – Familie Simon** (für Essen). Zivilgesellschaftliche Akteure wie der **Lions Club Essen**, die **Rotarierer Gelsenkirchen** und die **Bürgerstiftung Gelsenkirchen**, der **Wiesenviertel e.V.** in Witten und eine zunehmend steigende Anzahl an **privaten Neu- und Dauerspender:innen** fördern ebenfalls den Verein. Der **Lions Club Duisburg** wie auch der **Rotary Club Essen-Ruhr** haben ihre bereits langjährige Unterstützung auch für 2025 verlängert und fortgesetzt.

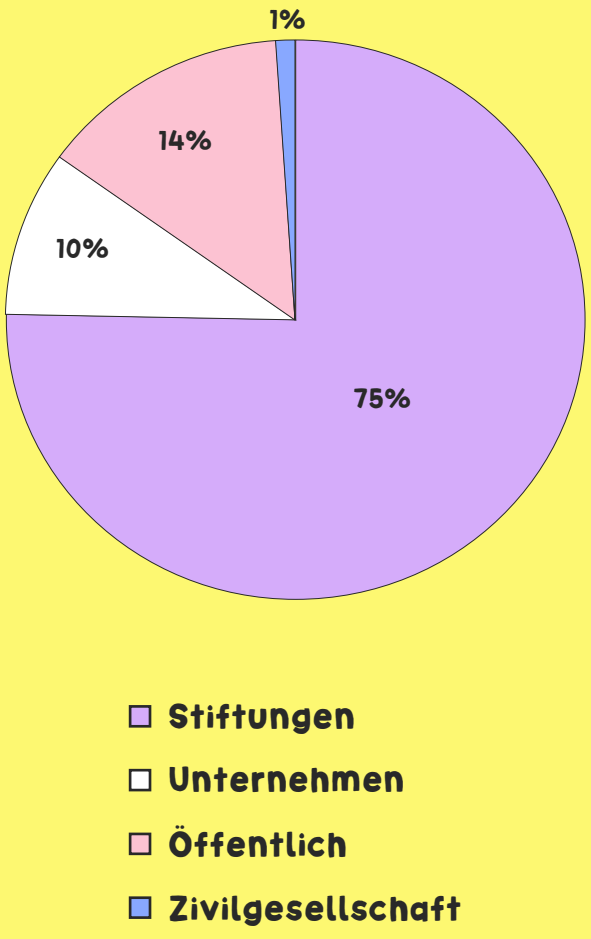
Finanzierungsmodell

Mit der gewachsenen Anzahl der Standorte und dem "Wachstum nach innen" ist auch der jährliche **Gesamtfinanzierungsbedarf** gewachsen. Für das laufende Jahr 2025 ist Tausche Bildung bereits zum Großteil finanziert (vgl. Übersicht zur Finanzierung auf Seite 29).

Dem Finanzierungsmodell von Tausche Bildung liegt nach wie vor der **Public-Private-Partnership-Gedanke** zugrunde. Denn es gilt auch weiterhin: gesellschaftliche Herausforderungen können nur in Partnerschaft gelöst werden. Regierungen, Unternehmen, Zivilgesellschaft und weitere Akteure müssen gemeinsam an der Umsetzung der **Nachhaltigkeitsziele** arbeiten, auf die sich alle UN-Staaten 2012 verständigt haben. In diesem Sinne ist der Aufbau eines Public Private Partnership-Verbundes zum Aufbau und zur nachhaltigen Finanzierung der Standorte vorgesehen und notwendig. Zur Finanzierung werden alle Partner:innen des PPP-Verbundes miteinbezogen. Diese umfassen: Kommune, Unternehmen, Stiftungen, Immobilienfirmen, Zivilgesellschaft sowie weitere Partnerschaften. Jedem Bereich werden klare Fördermöglichkeiten und Einnahmequellen zugeordnet.



Die oben aufgeführten Förderungen durch Stiftungen und Unternehmen ermöglichen Tausche Bildung für Wohnen eine mittelfristige finanzielle Sicherung der bestehenden Standorte. Obgleich der jährliche Gesamtfinanzierungsbedarf steigt, ist Tausche Bildung zuversichtlich in den nächsten ein bis zwei Jahren die nötige **Planungssicherheit und den Gestaltungsraum** zu erlangen, um die Akquisebemühungen auf weitere und breitere Einnahmepotenziale durch Unternehmen, Zivilgesellschaft und öffentliche Mittel auszuweiten; Bereiche mit langen Vorlaufzeiten in der Mittelakquise, die wichtig sind für die nachhaltige Finanzierung und einen perspektivisch immer **ausgewogeneren Funding-Mix**.



Erfolge auf der Ebene öffentlicher Mittel sind bereits erzielt. So hat die Stadt Gelsenkirchen seit 2021 fünf Jahre in Folge eine jährliche Haushaltsposition im Haushaltsplan i.H.v. 30.000 Euro beschlossen. Auch für 2026 ist Tausche Bildung für Wohnen zuversichtlich, was die öffentliche Unterstützung betrifft. Solche nachhaltigen best-practice-Finanzierungsmöglichkeiten können und sollen weiterhin als Vorbild für die weiteren Städte und Standorte fungieren.

Zudem bleibt das **Bildungs- und Teilhabepaket (BuT)** weiterhin eine wichtige und ausbaufähige Einnahmequelle, die zur Gesamtfinanzierung beiträgt. An Standorten wie Witten-Mitte, aber auch Duisburg Marxloh konnte Tausche Bildung für Wohnen hier die Einnahmen deutlich steigern. An Standorten wie Essen-Katernberg und Dortmund-Westerfilde sind mit zunehmender Anzahl teilnehmender Kinder perspektivisch höhere BuT-Einnahmen zu erwarten.

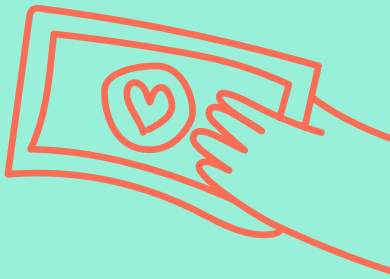
Tausche Bildung für Wohnen erhielt außerdem für 2024/2025 zahlreiche öffentliche Mittel und Unterstützung, beispielsweise in Duisburg durch das **Jugendamt** mit dem **Förderprogramm Kinderstark**, den **Verfügungsfonds Duisburg-Marxloh**, durch das **Kommunale Integrationszentrum** und übergeordnet vom **LVR** eine Förderung für das **Projekt Resilienzbrücken**.

Große und konstante Unterstützung erfährt Tausche Bildung für Wohnen durch **Wohnungsgesellschaften** wie die Stadterneuerungsgesellschaft Gelsenkirchen (SEG), die GEBAG Duisburger Baugesellschaft, die Vivawest Wohnen GmbH, Vonovia SE und SPARBAU Stiftung, die Immobilien für die Tauschbars und WGs der Bildungspat:innen renovieren und mietfrei oder zu sehr günstigen Konditionen zur Verfügung stellen.

Für die längerfristige Finanzierung aller Standorte wurden mithilfe von Das Gute Ruft neue **Fundraising-Produkte** entwickelt und aktualisiert. Diese vielfältigen Toolboxen sowie die oben vorgestellten Fundraising-Kampagnen sollen das standortbezogene Fundraising vor Ort noch erfolgreicher gestalten. Mit **neuen Förderpaketen** wie Stipendien-Programmen, Standort- und Vorbilder-Patenschaften konnte und möchte Tausche Bildung für Wohnen gezielt Unternehmen in den Städten der Standorte adressieren und für eine **mehrjährige Förderung** gewinnen.



Finanzierung



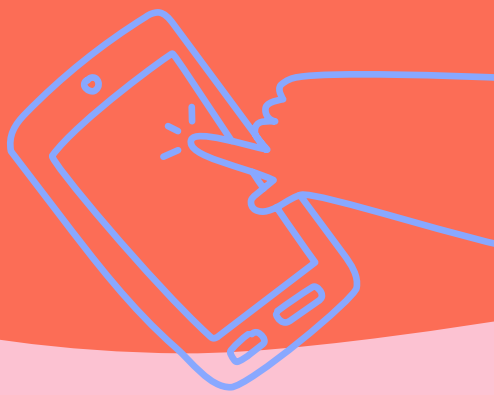
Einnahmen (Stand 10.10.2025)		
Position	**2024**	**2025**
Duisburg-Marxloh	247.719 €	225.840 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	183.445 €	185.744 €
Witten-Mitte	191.199 €	200.535 €
Dortmund-Westerfilde	154.408 €	197.847 €
Essen-Katernberg	211.015 €	189.186 €
Hamburg (Social Franchise)	0 €	0 €
Tauschzentrale	636.213 €	666.591 €
Summe	**1.624.543 €**	**1.665.743 €**

Ausgaben		
Position	**2024**	**2025**
Duisburg-Marxloh	244.010 €	225.388 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	177.085 €	185.459 €
Witten-Mitte	190.394 €	200.140 €
Dortmund-Westerfilde	156.490 €	197.391 €
Essen-Katernberg	185.568 €	187.599 €
Hamburg (Social Franchise)	0 €	0 €
Tauschzentrale	634.306 €	737.634 €
Summe	**1.587.852 €**	**1.733.611 €**

Ergebnis*		
Position	**2024**	**2025**
Duisburg-Marxloh	3.709 €	452 €
Gelsenkirchen-Ückendorf	6.359 €	285 €
Witten-Mitte	805 €	395 €
Dortmund-Westerfilde	-2.082 €	456 €
Essen-Katernberg	25.448 €	1.587 €
Hamburg (Social Franchise)	0 €	0 €
Tauschzentrale	2.451 €	-71.043 €
Summe	**36.691 €**	**-67.868 €**

*Die Auswertungen entsprechen dem derzeitigen Stand der Buchführung. Abschlussbuchungen können das Ergebnis noch verändern.

Kontakt



Tausche Bildung für Wohnen e.V.

Tausche Bildung für Wohnen e.V. ist gemeinnütziger Verein, Träger der freien Jugendhilfe, Einsatzstelle des Bundesfreiwilligendienstes und Mitglied im Paritätischen Wohlfahrtsverband.

Tauschzentrale / Vorstand
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 1590 643 49 20

Tauschbar DU-Marxloh
An der Paulskirche 9
47169 Duisburg
T +49 (0) 203 570 886 50

Tauschbar GE-Ückendorf
Breilstraße 25
45886 Gelsenkirchen
T +49 (0) 209 366 58 667

Tauschbar WIT-Mitte
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
T +49 (0) 2302 914 55 30

Tauschbar DO-Westerfilde
Speckestraße 24
44357 Dortmund
T +49 (0) 231 137 371 87

Tauschbar E-Katernberg
I. Terwestenweg 9
45327 Essen
T +49 (0) 178 573 98 83

Presseecho

Berichtet haben in **2024/25** u.a.

Handelsblatt MEDIA GROUP · WDR · RTL · WAZ · Galileo

Zu ausgewählten Pressestimmen

Ansprechperson



René Krüger
Bahnhofstraße 11
58452 Witten
+49 (0) 176 608 696 50
krueger@tauschebildung.org